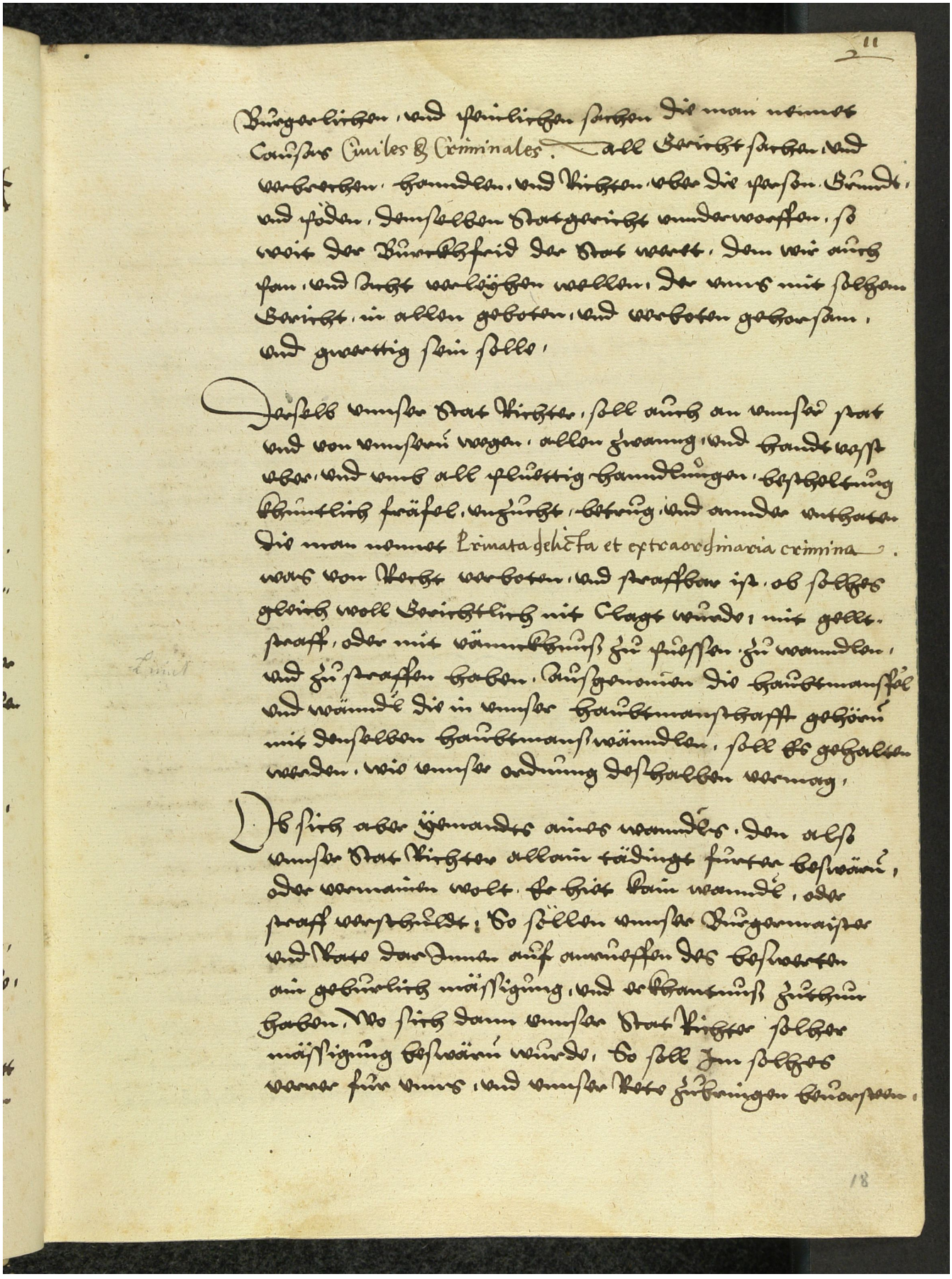
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Burgerlichen, vnd peinlichen sachen die man nennet
Causas Civiles & Criminales. Alle Gericht sachen, vnd
verbrechen, handlen, vnd richten, vber die person, Grundt,
vnd pöden, demselben Statgericht vnnderworffen, so
weit der Burckhfrid der Stat weret, dem wir auch
pan, vnd Acht verleyhen wellen, der vnns mit solchem
Gericht, in allen geboten, vnd verboten gehorsam,
vnd gwerttig sein solle.

Derselb vnnser Stat Richter, soll auch an vnnser stat
vnd von vnnsern wegen, allen zwanng, vnd handt vest
vber, vnd vmb all pluettig handlungen, bestheltung
khuntlich fräfel, vnzucht, betrug, vnd annder vnthaten
die man nennet Privata delicta et extraordinaria crimina.
was von Recht verboten, vnd straffbar ist, ob solches
gleich woll Gerichtlich nit Clagt wurde, mit gellt-
straff, oder mit vännckhnuss zu puessen, zu wanndlen,
vnd zu straffen haben. Ausgenomen die haubtmansfel
vnd wänndl die in vnnser haubtmanschafft gehörn
mit denselben haubtmanswänndlen, soll es gehalten
werden, wie vnnser ordnung deshalben vermag.

Ob sich aber yemandts aines wanndls, den also
vnnser Stat Richter allain tädingt furter beswärn,
oder vermainen wolt, er hiet kain wanndl, oder
straff verschuldt; So söllen vnnser Burgermaister
vnd Rate darinnen auf anrueffen des beswerten
ain geburlich mässigung, vnd erkhantnuss zuthun
haben. Wo sich dann vnnser Stat Richter solcher
mässigung beswärn wurde, So soll Im solches
verrer fur vnns, vnd vnnser Rete zubringen beuorsteen.